

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 24 (1962)

**Heft:** 11

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

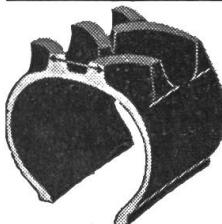
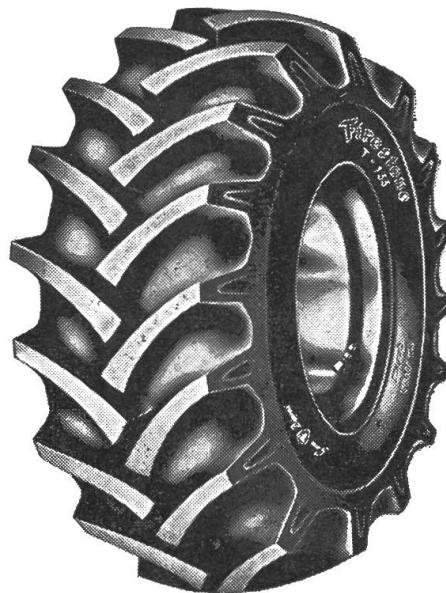
**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

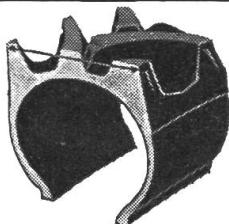
# Firestone T-133

der fortschrittliche Traktorenreifen  
für gemischten Betrieb.

Er besitzt gegenüber früher mehr,  
stärkere und höhere Profilstollen und  
ein sehr flaches Laufband aus  
hochwertiger Gummimischung.  
Der T-133 bedeutet einen  
entscheidenden Schritt vorwärts in der  
Entwicklung unserer Traktorenreifen.



Bisher üblicher  
Querschnitt



Der neue T-133

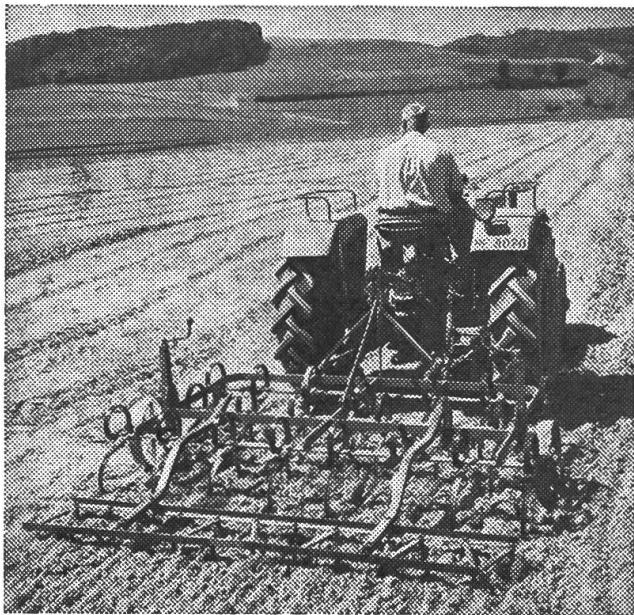
Die weit ineinandergreifenden Stollen  
mit ihren stark verbreiterten Enden  
verstärken die meistbeanspruchte  
Mittelzone des Laufbandes beträcht-  
lich, wobei jedoch die Griffigkeit voll  
erhalten bleibt.

Sie werden mit T-133 bedeu-  
tend mehr Betriebsstunden  
erzielen und auf der Strasse  
erschütterungsfreier fahren,  
ohne auf die enorme Zugkraft  
in Wiese und Acker verzichten  
zu müssen.



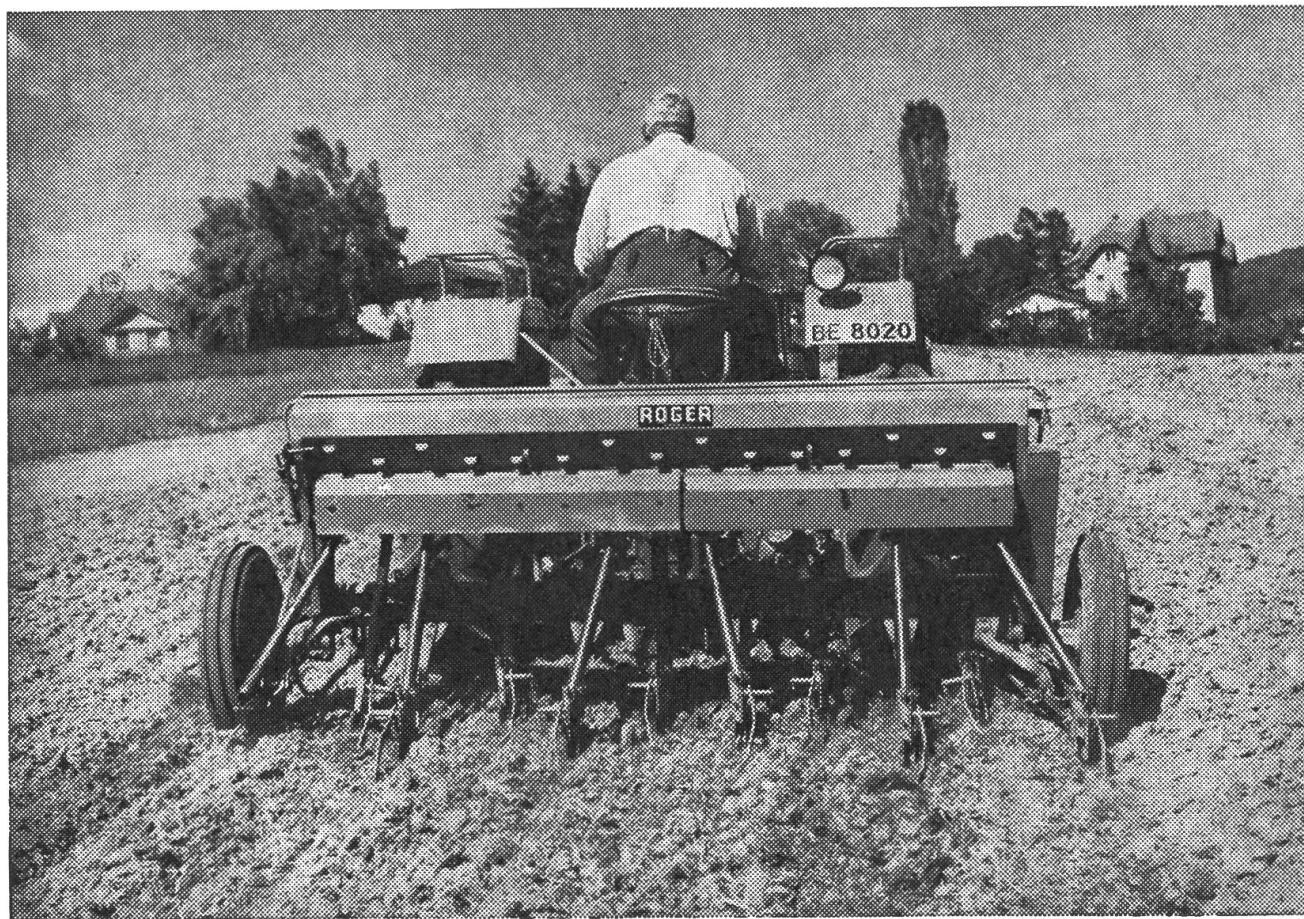
## der fortschrittliche Traktorenreifen

## Arbeitssparende Maschinen für den Traktorbetrieb



Da ist vorweg die neue **Traktorsämaschine ROGER P. 70.** Sie ist ein ausgesprochenes Dreipunkt-Gerät und ihr Hauptmerkmal ist die sehr kurze Bauart. Sie kann deshalb, trotz der grossen Säbreite von 2,25–2,60, ohne Bedenken an leichte Traktoren angebaut werden. Zudem ist die Sämaschine ROGER P. 70 konsequent für Einmann-Bedienung konstruiert. Der Sämechanismus arbeitet stets mit voller Schöpfbreite und daher absolut störfrei; er bedarf deshalb keiner Ueberwachung durch den Traktorführer. Der Spuranziger und die Regulierung der Sätiefe können bequem vom Traktorsitz aus bedient werden. Die neuartigen Zustreicher erlauben grosse Fahrgeschwindigkeit. Der Säapparat arbeitet so präzis, dass sich sogar Salat- oder Rüblisamen in kleinsten Mengen (bis 20 gr pro a) regelmässig und exakt aussäen lassen.

Für den Gespannbetrieb liefern wir nach wie vor die bewährte AEBI-Sämaschine 1,50 m breit mit Landen und 2 m breit mit Vorwagen.



Die **FM-Kulturegge**, IMA-geprüft, ist ein modernes Vielzweck-Bodenbearbeitungsgerät, gebaut für rasche Fahrgeschwindigkeit. Die neuartigen, stark vibrierenden Zinken lockern und krümeln den Boden besser als es mit Egge oder gewöhnlichem Kultivator möglich wäre. In Kombination mit der Nachegge kann in einem Arbeitsgang das Saatbett fertig hergerichtet werden. Die FM-Kulturegge ist aber auch vorzüglich geeignet zum Schälen der Stoppelfelder. Für die FM-Zinken aus Spezial-Federstahl besteht eine dreijährige Werkgarantie gegen Zinkenbruch.

**Der Schwingsieb-Kartoffelgraber AEBI** gräbt in einem Arbeitsgang zwei Reihen und legt die Knollen auf einem schmalen Mittelstreifen ab. So kann man fortwährend auf Vorrat graben und das zeitraubende Angraben fällt weg. Durch das neuartige Schwingsystem – zu hinterst, wo die Knollen freiliegen, ist der Hub am kleinsten – werden die Knollen schonend von Erde befreit und nicht beschädigt. Die Maschine passt an alle Traktoren mit Dreipunkt-Hydraulik und genormter Zapfwelle. Für die Zuckerrüben-ernte lässt sich ein dreireihiger Rübenheber vor die Grabscharen montieren.

**Der Stallmiststreuer RECORD** beschleunigt und erleichtert das Ausbringen des Stallmistes auf Grünland oder Acker und lässt die wenig beliebte Arbeit des Mistzettens verschwinden. Fast noch mehr wird aber vielerorts seine Eigenschaft als Vielzweckwagen geschätzt. Denn mit wenigen Handgriffen lässt sich das Streuaggregat wegnehmen und der Miststreuer dient als Transportwagen für Häckselgut, Gras oder Hackfrüchte. Durch Einschalten des umlaufenden Rollbodens lassen sich diese Güter auf einfache Weise mechanisch entladen. Der Stallmiststreuer RECORD kann wahlweise mit liegenden oder mit stehenden Walzen (Streubreite 4–6 m) ausgerüstet werden. In beiden Fällen handelt es sich um ein Schneckenstreuwerk, mit dem eine sehr feine und regelmässige Verteilung des Mistes erzielt wird.

Näheres über diese neuen Maschinen erfahren Sie, wenn Sie diesen Ausschnitt ausfüllen und in offenem Umschlag mit 5 Rp. frankiert einsenden an:

**AEBI & Co., AG., Burgdorf:** Gewünscht wird unverbindliche Zustellung von Prospekt und Preisliste über Sämaschine ROGER, Kulturegge FM, Schwingsiebgraber AEBI, Stallmiststreuer RECORD (zutreffendes bitte unterstreichen).

Adresse: .....

